

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. December 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: v. Treskow, Hr. Major, Cassel. Mehler, Hr. Kfm., Fulda.

Einhorn: Loch, Hr. Kfm., Frankfurt. Clauss, Hr. Kfm., Landau.

Eisenbahn-Hotel: Friedbörig, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Dengreumont, Hr. m. Sohn, Paris. Jonas, Hr., Berlin.

Nassauer Hof: Fritsch, Fr., Frankfurt. Fritsch, Fr., Frankfurt.

Rhein-Hotel: Hällesen, Frau Baronin m. Tochter, Ost-Preussen. Mad. Anna de Hart, née Baronne d'Oldenbarneveld-Tuling, Vught-Holland.

Hotel Trinthammer: Nickel, Hr. Kammerrath, Schaumburg.

Hotel Vogel: v. Karyer, Hr. Obrist-Lieut. a. D., Aachen.

In Privathäusern: Willem, Hr. Dr. med., Breslau, Bierstädterstr. 4.



Donnerstag den 18. December, Abends 8 Uhr:

Einmalige Soirée

der durch die „Gartenlaube“, „Ueber Land und Meer“ &c. rühmlichst bekannten

Rainer'schen Concert-Sänger-Gesellschaft,

unter Leitung des Herrn **Ludwig Rainer** aus **Achensee** (Tyrol).

PROGRAMM.

I. Theil:

1. Chor: „Dachstein-Marsch“ von Aspoth.
2. Duett: „Erinnerung an Achensee“ von G. Leser.
Fräulein Therese Prantl und Fräulein Gusterl Hofer.
3. Walzer-Heida von Decker-Schenk.

II. Theil:

4. Nationallied mit Jodler.
5. Tenor-Solo mit Jodler: „Von meinen Bergen muss ich scheiden.“
Herr Johann Brixner.
6. Ernst und Scherz, Potpourri von Therese Prantl.

III. Theil:

7. Sopran-Solo mit Chor: „Sehnsucht nach Tyrol“ von Leop. Kneibelsperger.
Fräulein Johanna Hofer.
8. Solo: „Der Sennerin Burgei ihr Jodler in ihrer Jugend als Sennerin auf der Alm, als Frau und Mutter und in ihrem späten Alter als Grossmutter.“
Fräulein Gusterl Hofer.
9. Chor: „Ueber Berg und Thal“.

IV. Theil:

10. Das Echo im Gebirg: „Wenn auf dem höchsten Fels ich steh!“
11. Bass-Solo: „Im tiefen Keller sitz' ich hier“.
12. „Ein Herz, ein Sinn“, vorgetragen auf dem Holz- und Stroh-Instrument.
Fräulein Gusterl Hofer.

Zum Schluss:

Volkslied: „Mein Oesterreich“.
Fräulein Johanna Hofer und Herr Johann Brixner.

Eintrittspreise:

I. Reservirter Platz: 1 Mark 50 Pfg. II. Reservirter Platz 1 Mark, Nichtreservirter Platz: 50 Pfg.

Karten-Verkauf an der städt. Curcasse und an der Abendcasse.
Das regelmässige **Abend-Concert** fällt aus.

2083

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus - Restaurant.

Bier-Salon.

Von 1—3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise.

Aechtes Erlanger Export-Bier.

„Pilsener Lager-Bier.“

2 Billards in Neben-Salons.

1616

Jakob Zingel Wwe.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in der ersten Etage

Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.

Feine Leder- & Bronze-Waaren,

Pariser Blumen, Schmuck- & Toilettegegenstände

Parfumerie — Papeterie.

2066

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 20. December, Abends 8 Uhr:

Grosser Weihnachts-Fest-Ball.

— Zwei Orchester. — Festlich decorirter Saal. —

Während des Balles: **Weihnachts-Tombola. — Zauber-vorstellung. — Quartettgesang. — Toupie-hollandaise.** Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste. — **Eröffnung der Säle: 7 Uhr Abends.**

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Eintritt nur im Ball-Anzuge (für Herren: Frack und weisse Binde).

Der Zutritt zum Balle ist für die Inhaber von Jahres-Abonnements- und Jahres-Curtaxkarten **frei.**

Dieselben erhalten zu diesem Zwecke an der städt. Curcasse bis Samstag den 20. December, Abends 5 Uhr, unentgeltlich, gegen Abstampelung ihrer Jahreskarten, besondere Eintrittskarten zum Balle, und nehmen auf Grund dieser Karten an der Weihnachtstombola Theil. Indess berechtigen nur thatsächlich benutzte und beim Eintritt in den Ballsaal coupirte Karten zur Tombola.

Ballkarten für Abonnenten sind nur streng personell gültig.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Curhauses: 3 Mark pro Person.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

Allein-Verkauf
für
Wiesbaden & Umgegend.

Weiss-Weine

vom **Winzer-Verein** zu
Rüdesheim a. Rh.

empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu

2047

Roth-Weine

vom **Winzer-Verein** zu
Walporzheim

empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu

Original-Preisen
C. Baeppler,
Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.

Allein-Verkauf
für
Wiesbaden & Umgegend.

2048

F. Wandrack,

Putzgeschäft.

Grand choix de Chapeaux garnis, Bonnets &c.

Langgasse 39 an 2. Men spreekt hollandsch. Langgasse 39 im 2. Stock.

1959

Villen zu verkaufen.

Bureau für Immobilien. **C. H. Schmittus**, Herrngartenstrasse.

Villen zu vermieten.

ЧЕРНЫЙ ЧАЙ

und Theater-Confect empfiehlt

H. L. Krautz, Langgasse 51.

Für den **Weihnachtstisch**
höchst geeignet:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-
märchen in 10 Gesängen
von Ferd. Mäurer, mit Titelblatt von C.
Kögler (eleg. cart. 2 Mark).

Diese bei uns erschienene Dichtung wurde
neuerdings wieder von einer grossen Zahl
der ersten deutschen Zeitungen auf's Warmste
empfohlen.

Buchhandlung von **Feller & Gecks**
in Wiesbaden,
1697 Ecke der Lang- und Webergasse.

Villa Heubel

Leberberg 2, auch Eingang **Sonnen-
bergerstrasse** zwischen Nr. 17 und 19,
Südseite. Elegant möblirte Zimmer, Winter-
Wohnungen mit Küche und Garten, auf
Wunsch Pension. 2027

1619

Marzipan

Königsberger und Lübecker.

bereitet täglich frisch 2060

H. L. Krautz, Langgasse 51.

Badhaus & Hotel zu den

„Weissen Lilien“

Häufnergasse 8.

Nahe dem Curhause und Theater, den Pro-
menaden und der Trinkhalle, empfiehlt sich
bei billigen Preisen und aufmerksamer Be-
dienung. 2063

Robes & Confections

ci-devant

Chr. Schnabel

**Tailleur pour Dames
Dressmaker**

3 grosse Burgstrasse 3.

Alle Arten **Spitzen** werden „auf
Neu“ gewaschen von Frau **Lina
Melcher**, Louisenplatz No. 7. 2065